

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 69 (1965)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Text von Irmgard von Faber du Faur, Bilder von Helen Kasser, für Aller kleinste berechnet, schwelgt das Kind in einer bunten Tiermärchenwelt, deren Held, das Häslein, ihm ans Herz wächst, dessen Abenteuer mit dem bösen Fuchs es jauchzend bemalt.

Auch noch in einem kindlichen Traumreich, zwischen Phantasie und Wirklichkeit lebend, tritt uns «*Liseli und seine Hunde*», Nr. 890, entgegen. Die Kleinmädchen-Geschichte von Elisabeth Lenhardt zeigt aber auch, wie das kleine Mädchen beim Tod einer alten Putzfrau erstmals in die Welt des «Groß-Seins» eintritt. Mädchen, die auch an dieser Schwelle stehen, werden sich besonders angesprochen fühlen.

Und nun sind die Dinge real geworden. Da ist eine Ferienkolonie. Da ist der Diebstahl zweier Goldstücke. Da sind Wirrungen und Verdächtigungen. Willy Renggli erzählt seine Geschichte «*Der Golddieb*», Nr. 891, aus dem Wissen um die Erlebnis- und Gedankenwelt seiner Sechstkläbler heraus überaus lebensecht und anschaulich. Die «große Welt» ist nahe an die Kinder herangerückt, Schuld und Sühne wird zu einem erlebten Begriff. Der Diebstahl und seine Abklärung bilden, ohne daß es sich der kleine Leser bewußt wird, Bausteine zu

einer leicht verständlichen Lebenskunde.

Die Welt der großen Ereignisse aber öffnet Peter P. Riesterers prachtvoll mit Photographien illustriertes Bilderheft «*Ägypten, Land der Pharaonen und Pyramiden*», Nr. 889. Hier wird die geschickt vorgetragene Kunde von weitvergangenen Tagen, Menschen und Ereignissen mit Hinweisen auf das heutige Leben im Niltal verbunden. Bilder, Text und eine Zeittafel führen zu einer der bedeutendsten Epochen frühgeschichtlicher Geschehnisse hin. Hier erfährt der junge Leser von der Verknüpfung der Vergangenheit mit dem Heute.

Jede Stufe dieser Entwicklungsreihe, Kleinkind-Jugendliche, hat ihre Schönheit, ihren Wert und ihre Wichtigkeit. Sie in Form und Inhalt zu treffen, das entsprechende Jugendalter mit dem entsprechenden Jugendbuch zu erhellen, ist Kennzeichen guter Jugendliteratur. Daß das SJW ständig ältere Hefte nachdrucken muß, stellt seiner Auswahl ein gutes Zeugnis aus. Diesmal werden nachgedruckt: Die Pfahlbauer am Moossee (9. Auflage), Nr. 18, Thommy und die Einbrecher, Nr. 681, Sommervögel rot und blau, Nr. 840, Von Zwergen und Wildmannli, Nr. 848. Es sind dies vielverlangte und vielgeliebte SJW-Hefte.

Dr. W. K.

## Mitteilungen

**Wir danken allen Leserinnen, welche den Abonnementsbetrag für den laufenden Jahrgang einbezahlt haben. — Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, daß der Einzahlungsschein der Märznummer beigelegt wurde (Postcheckkonto 70 - 7494 Chur). Mit bestem Dank für die Mühe**

**Redaktion und Administration  
der Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung**

**Schweizerischer Hortnerinnenverein**  
Jahresversammlung in Zürich, 29./30. Mai, im Hotel Waldhaus Dolder, Eröffnung und Vortrag um 16.00 Uhr. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Paul Moor: «*Erziehung im Zeitalter von Automation und Technik*». Nichtmitglieder: Eintritt Fr. 2.—. Wir freuen uns, wenn wir Kolleginnen

aus Lehrerinnenkreisen willkommen heißen dürfen. Anmeldung erwünscht an die Aktuarin: Frau Myrta Fejér-Bigler, Florastraße 21, 8008 Zürich. MH.

Wir machen unsere Leserinnen darauf aufmerksam, daß dieser Nummer ein ansprechender Prospekt «*Der Gewässerschutz braucht unsere Hilfe!*» beiliegt. In Herisau wurde eine Zentralstelle geschaffen, die von Jürg Kobler, Degersheimerstraße 16, 9100 Herisau, betreut wird. Es wird auch eine Dia-Serie über den Gewässerschutz und die Aktion «Herisau reinigt Herisau» zur Verfügung gestellt, die ebenfalls bei Jürg Kobler zu beziehen ist (Kosten: Freiwilliger Beitrag an die Unkosten). Weitere Flugblätter stehen Interessenten zur Verfügung.

# 10% billiger!



Die praktische Jumbo-Packung mit dem bequemen Plastikgriff kommt rund 10% günstiger zu stehen als Normalpakete.

Zu jeder Packung gratis einen Messbecher, eine Waschanleitung und 68 Silva-Punkte. Die richtige Packung für den Notvorrat!

<b>Maga</b>	<b>Fr. 22.70</b>
<b>Floris</b>	<b>Fr. 18.75</b>
<b>Uni-Niixa</b>	<b>Fr. 21.-</b>

Friedrich Steinfels Zürich 23

## Frohes Gestalten mit Talens Mosaik

Beglückendes Schaffen nach eigenen  
oder fremden Entwürfen



Talens & Sohn AG Olten

In guten Fachgeschäften erhältlich

Der Mai-Nummer liegt auch ein Prospekt samt Bestellkarte des Curia-Verlages, Chur, bei. Im kommenden Herbst kommt ein neues politisch-kulturelles Jahrbuch mit dem Titel «*Schweizerischer Republikanischer Kalender*» heraus.

*So fortschrittlich wie die Schule.* Unter diesem Titel präsentiert sich eine Bildsammlung von neueren Schulbauten und Inneneinrichtungen, die von 19 verschiedenen Architekten gestaltet wurden.

Die gediegene und sorgfältig aufgemachte 48seitige und stark bebilderte Drucksache ist eine im informatorischen Sinne zu begrüßende Werbung der be-

kannten Schulmöbelfabrik Hunziker Söhne in Thalwil. Wir möchten unsern Leserinnen sehr empfehlen, diese Schrift, die viele Anregungen über den Schulhausbau zu Stadt und Land vermittelt, zu beziehen. Die Firma Hunziker Söhne stellt das Heft den Interessentinnen kostenlos und unverbindlich zu.

Die Leihbibliothek für Klassenlektüre Pestalozzi-Fellenberg-Haus, Bern, hat soeben ein neues Verzeichnis der bei ihr erhältlichen Klassenleseheftchen zusammengestellt. Viele gute Hefte, die beim SJW und der Deutschen Jugendbücherei total vergriffen sind, können im Pestalozzi-Fellenberg-Haus, Bern, noch bezogen werden. E. Sch.

## Kurse und Tagungen

**Sonderflug** zur Lehrerkonferenz der Moralischen Aufrüstung in London, Pfingsten 1965. Abflug ab Basel Freitag, 4. Juni, ca. 18.30 Uhr; Rückflug Montag, 7. Juni, Basel an ca. 18.00 Uhr. *Programm:* Stadtrundfahrt, Besuch des Schauspiels «*Mr. Wilberforce MP*» von Alan Thornhill im Westminster-Theater (mit Simultan-Übersetzung in deutscher Sprache), Referate, Arbeitsgruppen, Kontakte mit englischen Kollegen. Kosten Fr. 310.—, alles inbegriffen, ab Basel. Auskunft und Anmeldung bis 28. Mai bei *Peter Hegi, Lehrer, Ritterstr. 18 b, Bremgarten BE*, Tel. (031) 23 56 95.

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung führen auch dieses Jahr wieder gemeinsam Kurse zur *Ausbildung von Blockflötenlehrern* durch. Kurszeit: jeden zweiten Mittwoch; die einen Kurse von 14.45—16.45, die andern von 16.45—18.45. Beginn der Kurse: 9. Juni. Kursgeld für 10 Doppelstunden: Mitglieder des Lehrervereins Zürich Fr. 40.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—. Vorgeesehen sind die Kurse: A, Anfängerkurs für Sopranflöte; B, Anfängerkurs für Altflöte; C, Fortbildungskurs für Sopranflöte; D, Fortbildungskurs für Altflöte. Alle Kurse werden auf Flöten barocker Boh-

rung durchgeführt. Anmeldungen und Anfragen sind umgehend an *Dr. Rud. Schoch, Scheuchzerstr. 95, 8006 Zürich*, zu richten.

Im Volksbildungsheim Herzberg ob Aarau findet vom 11.-17. Juli eine *Werkwoche* des Pro-Juventute-Freizeitdienstes statt (Metalltreiben, Aufbaukeramik, Keramikmalen, Stofftiere und Stoffpuppen). Kurskosten: Fr. 110.— inkl. Unterkunft und Verpflegung. Anmeldung bis spätestens 20. Juni an den Pro-Juventute-Freizeitdienst, Postfach, 8022 Zürich.

Im internationalen Haus Sonnenberg bei St. Andreasberg werden im Sommer wieder einige *internationale Tagungen* veranstaltet. 3.—12. Juni: «*Die Schule in der sich wandelnden Gesellschaft*». 10. bis 19. und 20.—29. Juli: *Parallele und divergente Entwicklungen in Ost und West*. 30. Juli bis 8. August und 9. bis 18. August: «*Living and Learning for the World of Today and Tomorrow*». 19. bis 28. August und 29. August bis 7. September: *Gegenwarts- und Zukunftsprobleme Europas und Afrikas*. Kosten DM 65.— einschließlich Unterkunft und Verpflegung. Anmeldung und detaillierte Programme: Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg.